



[40661]

Durch Neudruck des 1. Heftes des II. Bandes ist nunmehr wieder vollständig:

Kritische Rückblicke auf den

Russisch-Türkischen Krieg 1877/78.

Nach Aufsätzen von
Auropatkin,
damals Chef des Stabes bei General Skobelew,
jetzt General im Kaiserlich russischen Generalstabe,

bearbeitet von
Krahmer,
Generalmajor und Kommandeur der
69. Infanterie-Brigade.

Heft 1. Von Beginn des Krieges bis zur Schlacht bei Lowtscha. Zweite Auflage. Mit zwei Skizzen.

2 M 25 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 70 $\frac{1}{2}$ netto.

Heft 2. Von der Schlacht bei Lowtscha bis zum 10. September vor Plewna. Zweite Auflage. Mit einem Plan.

2 M 25 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 70 $\frac{1}{2}$ netto.

Heft 3 und 4. Der 11. und 12. September bei der russischen Westarmee-Abtheilung; der 13. und 14. September bei dem linken Flügel derselben. — Kritik der Ereignisse vom 6. bis 12. September 1877 vor Plewna. Zweite Auflage. Mit zwei Skizzen im Text.

4 M ord., 3 M netto.

Heft 5. (II. Band. 1. Heft.) Die Blockade Plewnas. Zweite Auflage. Mit zwei Textskizzen und zwei Plänen.

2 M 80 $\frac{1}{2}$ ord., 2 M 10 $\frac{1}{2}$ netto.

Heft 6. (II. Band. 2. Heft.) Die Blockade Plewnas. Mit zwei Plänen.

2 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 90 $\frac{1}{2}$ netto.

Heft 7. (II. Band. 3. Heft.) Die Blockade Plewnas. Mit zwei Plänen.

3 M ord., 2 M 25 $\frac{1}{2}$ netto.

Band I. (Heft 1—4 umfassend) komplett.

Geh. 8 M 50 ord., 6 M 40 $\frac{1}{2}$ netto.

— dasselbe, in Leinwandband 10 M ord.,

7 M 65 $\frac{1}{2}$ netto.

Band II. (Heft 5—7 umfassend) komplett.

Geh. 8 M ord., 6 M netto.

— dasselbe, in Leinwandband 9 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.,

7 M 25 $\frac{1}{2}$ netto.

Band III. Uebergang der Armee-Abtheilung des General Skobelew über den Balkan. Die Schlacht bei Scheinowo. Mit 10 Plänen und Skizzen.

Geh. 4 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.,

3 M 35 $\frac{1}{2}$ netto.

— dasselbe, in Leinwandband 5 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.,

4 M 30 $\frac{1}{2}$ netto.

Das vollständige Werk, in 3 Bänden:
Geh. 21 M ord., 15 M 75 $\frac{1}{2}$ netto.
— dasselbe, in Leinwandband 25 M ord.,
19 M 20 $\frac{1}{2}$ netto.

Berlin, 6. Oktober 1893.

G. S. Mittler & Sohn.

[26521] A. Hartleben's

Bibliothek der Sprachenkunde.

Lehrbücher zum Selbstunterricht.

Preis jedes Bandes 2 M, gebunden.

Band

1. Englisch. 4. Aufl. Von B. Clairbrook.
2. Französisch. 3. Aufl. Von Schmidt-Beauchez.
3. Italienisch. 4. Aufl. Von L. Fornasari.
4. Russisch. 3. Aufl. Von B. Manassewitsch.
5. Spanisch. 2. Aufl. Von J. M. Avalos.
6. Ungarisch. 2. Aufl. Von Ferd. Görg.
7. Polnisch. 2. Aufl. Von B. Manassewitsch.
8. Böhmisches. 2. Aufl. Von Karl Kunz.
9. Bulgarisch. Von Fr. Vymazal.
10. Portugiesisch. Von F. Booch-Arkossy.
11. Neugriechisch. 2. Aufl. Von C. Wied.
12. Serbo-croatisch. Von E. Muza.
13. Volapük. Von J. Lott.
14. Holländisch. Von D. Haek.
15. Türkisch. Von C. Wied.
16. Dänisch. Von J. C. Poestion.
17. Hebräisch. Von B. Manassewitsch.
18. Lateinisch. Von H. Verner.
19. Schwedisch. Von J. C. Poestion.
20. Deutsch (für Ausländer). Von C. Wied.
21. Rumänisch. Von Th. Wechsler.
22. Japanisch. Von A. Seidel.
23. Arabisch. Von B. Manassewitsch.
24. Slowakisch. Von G. Marshall.
25. Altgriechisch. Von W. Schreiber.
26. Neupersisch. Von A. Seidel.
27. Französisch für Post- und Telegraphenbeamte. Von B. v. Zulow.
28. Norwegisch. Von J. C. Poestion.
29. Chinesisch. Von C. Kainz.
30. Finnisch. Von M. Wellewill.
31. Slovenisch. Von C. J. Pečnik.
32. Suaheli. Von A. Seidel.
33. Sanskrit. Von Dr. R. Fick.
34. Malayisch. Von A. Seidel.
35. Armenisch. Von C. Kainz.
36. Kleinrussisch (Ruthenisch). Von M. Mitrofanowicz.
37. Die Hauptsprachen Deutsch-Südwest-Afrikas. Von A. Seidel.
38. Siamesisch. Von Dr. F. J. Wershoven.
39. Javanisch. Von Dr. H. Bohatta.
40. Hindustani. Von A. Seidel.
41. Vulgär-Arabisch. Von A. Dirr.

Jeder Band hat 12 Oktav-Bogen Inhalt, ist eleg. geb. und kostet nur 2 M.

In Rechnung 25%, 11/10 Explr.; bar 33 $\frac{1}{3}$ %, 11/10; 22/20 gemischt Rechnung oder bar; 33/30 gemischt bar mit 40% Rabatt.

Wir bitten die Bändchen stets gütigst auf Lager zu halten. Die Bearbeitung derselben durch bewährte Kräfte ist eine durchaus ernste und gediegene.

Wien. A. Hartleben's Verlag.

Gluck und Glas.

[40731]

Roman

von

Eduard Berg.

Zweite Auflage.

23 Bogen.

Geheftet 2 M; gebunden 2 M 50 $\frac{1}{2}$.

„Dieses Werk gehört zu dem Allerbesten, was die letzten Jahre auf dem Gebiete der Romanschriftstellerei hervorgebracht haben; ja in der Stärke seiner sittlichen Grundlage, in der Reinheit seiner Empfindungen und Gedanken und in der Kunst einer Darstellung, die mit ihrer schlichten Einfachheit den tiefsten Eindruck auf das Gemüt eines empfindenden Lesers zu erzeugen die Kraft hat — ein Beweis von ungewöhnlichem Gestaltungsvermögen, von ursprünglicher, dichterischer Kraft — ist der vorliegende Roman eines jener seltenen Werke, das würdig wäre den Romanen eines Freytag an die Seite gestellt zu werden. Den Stoff des Romans hat Eduard Berg dem modernen Leben entnommen. Aber wie himmelweit unterscheidet sich unser Roman von den sogenannten „sozialen“ Romanen mit ihren sattem bekannten realistischen Schilderungen der in Armut und sittliches Elend verfunkenen, aller Ideale beraubten Volksschichten. Der Held des Berg'schen Romans ist eine Zeittype, eine jener Erscheinungen, die an einem krankhaften Individualismus zu Grunde gehen. Die Art, wie Berg die Konflikte seines Helden mit dem Leben und die Kräfte, die ihm den Untergang bereiten, zur Anschauung bringt, verräth ein dichterisches Talent ersten Ranges. Auf die weiteren Gaben dieses jungen Talentes darf die deutsche Lesertwelt gespannt sein. Seinem Erstlingsroman „Glück und Glas“ wünschen wir die weiteste Verbreitung. Bücher dieser Art bedeuten für die lesende Familie moralisches Kapital.“

(Hamburger Nachrichten.)

Die gesamte Kritik ist über den Wert des Buches einig und es bedarf nur der Verwendung des Sortimentsbuchhandels, um demselben in den weitesten Kreisen Eingang zu verschaffen. Der billige Preis erleichtert den Verkauf.

Leipzig.

Carl Reißner.